

Einladung zur 120.
Ökumenischen Akademie



Sektion Salzburg

Univ.-Doz.Dr.Dr.h.c. Jasmine Dum-Tragut
Univ.-Prof.Dr. Aho Shemunkasho

***Im Schatten des Halbmondes:
Der Völkermord an den Armeniern, Griechen und syrischen Christen***
Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Gedenken an die Opfer von 1915/16

19.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai 2015

Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Salzburg
Hörsaal 101, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

Auf dem Hintergrund der laufenden Berichte über die Verfolgung der orientalischen Christen im Irak und in Syrien durch die Islamisten steht heuer ein Gedenken von erschütternder Aktualität an: Vor 100 Jahren begann mit einer umfangreichen Verhaftungsaktion in Konstantinopel in den Morgenstunden des 24. April 1915 der Völkermord an den armenischen und syrischen Christen im damaligen Osmanischen Reich. Bisher hatten 20 Staaten den Völkermord anerkannt. Nun kam auch Österreich hinzu. Die Referierenden informieren über die geschichtlichen Hintergründe ebenso wie über den gegenwärtigen politischen Umgang.

Jasmine Dum-Tragut, Armenologin und Linguistin, stv. Leiterin des ZECO. Aho Shemunkasho, Syrologe und Kirchenhistoriker, FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte der Universität Salzburg. Konsultoren der Stiftung PRO ORIENTE. Moderation: Mag. Mathias Hohla, Ökumene-referent der Erzdiözese Salzburg.

Eine Veranstaltung gemeinsam mit



ZECO – Zentrum zur Erforschung des Christlichen Ostens

und
Referat für Ökumene der Erzdiözese Salzburg

Stiftung PRO ORIENTE - Sektion Salzburg
Mönchsberg 2a, A - 5020 Salzburg
Telefon: 0662-902 425-10
DVR-Nr.:0029874(004)